Kreis-Blatt
des
Königlich-Preußischen Landraths
zu Thorn.

Nro. 36. Freitag, den 5. September 1845.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

No. 118. JN. 8945.

Die Mühlenbesitzerin verwittwete Elisabeth Fiedler geborne Sodke zu Groch, beabsichtiget den Neubau der Mahlschleuse bei ihrer Wassermühle, ohne Veränderung des Fachbaums.

Dies Unternehmen wird in Gemäßheit der Gewerbeordnung vom 17. Januar c. § 29 mit der Aufforderung zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß etwanige gesetzlich begründete Einwendungen binnen vier Wochen präclusivischer Frist bei mir anzubringen sind.

Thorn, den 28. August 1845.

No. 119. JN. 8988.

In der Nacht vom 21. zum 22. d. M. hat der Kaufmann Samuel Rautenberg aus Strasburg auf dem Wege von Gronowo nach Kowalewo einen tuchnen Sackrock, von russischgrüner Farbe, mit schwarzem Kamlott gefüttert und wattirt, verloren.

Demjenigen der den Rautenberg zu dem Wiederbesitz dieses Sackrocks verhilft, hat er 2 Rthl. Belohnung zugesichert.

Thorn, den 1. September 1845.

No. 120. JN. 8981.

In der Nacht vom 28. zum 29. d. M. sind in Renczkau nachstehend bezeichnete Pferde als:

1) dem Einsaßen Johann Knoff
   a. eine braune Stute, 4 bis 5 Jahre alt, mittler Größe,
   b. ein brauner zweijähriger Hengst,
2) dem Einsaßen Michael Otto
   eine Fuchsstute, 6 Jahr alt, mittler Größe,

von der Weide gestohlen worden; welches Behufs Viliganz mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß demjenigen, der zur Wiedererlangung der Pferde behülflich ist, 5 Rthl. Belohnung pro Pferd zugesichert sind.

Thorn, den 1. September 1845.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Aus hiesiger Festung ist der nachstehend bezeichnete Landwehrsträfling Franz Danitz welcher wegen gewaltsamen Ausbruchs und Todschlages in Verhaft gewesen am 29. August c. entsprungen.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfall zu verhaften und an die unterzeichnete Commandantur gefesselt nach Graudenz abliefern zu lassen.

Festung Graudenz, den 29. August 1845.

Königliche Commandantur.

Signalement.

Geburtsort und gewöhnlicher Aufenthaltsort Danzig, Religion katholisch, Alter 29 Jahr, Stand und Gewerbe Arbeitsmann, Größe 5 Fuß 4 Zoll 2 Strich, Haare braun, Stirn niedrig und rund, Augenbraunen stark und braun, Augen dunkelgrau, Nase lang, Mund gewöhnlich, Zähne voll und gut, Schnurr- und Backenbart sehr schwach und röthlich, Kinn rund, Gesichtsfarbe bleich, Gesichtsbildung länglich, Statur schlank, Sprache nur deutsch.

Bekleidung. Eine blautuchene Jacke mit rothem Kragen und weißen Schulterpatten, grauleinene Hosen, Kommisstiefeln mit kurzen Schächten, mit rother Oelfarbe gezeichnet: Danitz I., ein weißleinenes Hemde mit schwarzer Zeichentinte gezeichnet: Danitz, eine blautuchene Mütze mit rothen Streifen und Schirm, eine schwarztuchene Halsbinde, ein Paar blauwollene Unterhosen.

Dem Einsaßen Jacob Kasprowicz zu Althausen sind in der vergangenen Nacht von der Weide zwei Pferde, nämlich:

1) eine Fuchsstute, 6 Jahre alt, etwa 5 Fuß groß, mit Bläß und beide Hinterfüße weiß,
2) ein Fuchswallach im 4. Jahre alt, circa 4 Fuß 10 Zoll groß mit zwei weißen Hinterfüßen, wovon der eine mehr weiß, und mit Bläß,

beide im guten Futterzustande, gestohlen worden.

Die Wohllöblichen Behörden und Ortsvorstände werden ersucht auf den Dieb und die gestohlenen Pferde zu vigiliren und im Ermittelungsfalle gegen Erstattung der Kosten hier einliefern zu laßen. Für die Ermittelung der Pferde ist eine Prämie von 10 Rthl. ausgesetzt.

Culm den 27. August 1845.

Königl. Landraths-Amt.

In der hiesigen Packkammer liegen folgende nicht abgeholte Gegenstände:

1) ein Pack in Leinen N signirt 7 Pfund 4 Loth schwer abgesandt aus Thorn am 23. Mai c. an Naudermann in Neidenburg, post restante welches Empfänger aber nicht abgefordert hat,
2) ein Pack in Leinen J D 24 Loth,
3) ein Pack in Papier E W R 20 Loth,
4) ein Pack in Leinen Ch R 2 Pfund 20 Loth,
5) ein Pack in Papier D V 20 Loth,
6) ein Pack in Papier H C 8 Loth,
7) ein Pack in Papier W M 8 Pfund 8 Loth,
8) ein Pack C J W 7½ Loth,
9) ein alter schwarzer Regenschirm, (hat sich in einer von Gniewkowo zurückgekehrten Beichaise vorgefunden)
10) eine Pfeife, auf dem Kopfe derselben befinden sich die Namen v. Stückradt. v. Massenbach. Wanselon.
11) ein Paar alte lederne Schmierstiefel, (die beiden letzteren Gegenstände haben sich in der Passagierstube vorgefunden)
12) ein kariter alter Schlafrock.

Die unbekannten Eigenthümer dieser Gegenstände, werden zur baldigen Empfangnahme derselben hierdurch aufgefordert.

Thorn, den 29. August 1845.

Grenz-Post-Amt.

Das dem neustädtischen Bürger-Hospital gehörige, in der Tuchmacher-Gasse der Neustadt sub Nro. 180 belegene Grundstück, soll meistbietend verkauft werden, wozu wir den Licitations-Termin

den 23. October c.

um 10 Uhr Vormittags vor dem Herrn Syndicus, Stadtrath Oloff zu Rathhause anberaumt haben, welches wir hiermit bekannt machen.

Die Bedingungen können in der Registratur jeder Zeit eingesehen werden.

Thorn, den 18. August 1845.

Der Magistrat.

Privat-Anzeigen.

Die hiesige Melkerei bestehend aus 50 Kühen, Niederunger Race, ist von Martini c. ab anderweitig zu verpachten, und können Pachtlustige sich dieserhalb zu jeder Zeit hier melden.

Schloß Birglau, den 1. September 1845.

Ein Jäger und ein Schirrarbeiter finden von Martini d. J. ab, ein Unterkommen in Schloß Birglau.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft, concessionirt durch die Allerhöchste Bestätigungs-Urkunde vom 17. Mai 1844 mit einem Grund-Capitale von Einer Million Thalern, übernimmt zu **billigen festen Prämien** Versicherungen gegen Feuersgefahr, sowohl in **Städten** als auf dem **platten Lande,** auf Gebäude aller Art, Mobilien, Waaren-Läger, Fabrik-Anlagen, Maschinen, Geräthe, Vieh, Getreide, Feldfrüchte, sowohl in Scheunen als in Diemen, Waldungen, Läger von Brenn- und Nutzholz im Freien wie in Gebäuden, überhaupt auf **alle** beweglichen und unbeweglichen Gegenstände, mit alleiniger Ausnahme von Pulver, Pulvermühlen, Dokumenten und Geld.

Die Gesellschaft steht in der **Billigkeit ihrer Prämiensätze gegen keine andere solide Anstalt nach,** gewährt bei Versicherung auf **längere Dauer bedeutende Vortheile,** und vergütet bei Brandschäden **allen Verlust,** der durch Feuer oder Blitz, sei es durch Verbrennen, Beschädigung beim Löschen oder Retten, Niederreißen, Vernichtung oder Abhandenkommen beim Brande entstanden ist.

Der unterzeichnete Haupt-Agent ertheilt über die näheren Bedingungen stets bereitwillig Auskunft, und nimmt Versicherungs-Anträge gern entgegen.

Haupt-Agentur der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

A. Oehlrich,

Thorn, Altstädtischer Markt Nro. 150.

Generalversammlung des Gustav=Adolph=Vereins,
Mittwoch, den 10. September, Nachmittags 2 Uhr,
im Sitzungssaale der Herren Stadtverordneten.

Ein tüchtiger Wirth findet zu Martini d. J. in Vorwerk Lescz ein Unterkommen.

Zur Anweisung der im Winter 1845/46 im Forst=Revier Neu'=Grabia verkäuflichen Eichen= und Kiefern= Bau= und Nutzhölzer sind allwöchentlich die Tage Mittwoch und Donnerstag bestimmt, und haben sich die resp. Käufer deshalb bei den betreffenden Forstbeamten in Dziwalk und Fridolin zur Auszeichnung der Stämme zu melden, und den darauf folgenden Montag in den Vormittagsstunden im Forsthause zu Wudek Zahlung an die Forst=Kasse zu leisten, wornach die Uebergabe des Holzes erfolgen wird.

Der Verkauf von Brennhölzern und eingeschlagenen Stangen wird allwöchentlich des Montags während dem Zahlungstermine abgehalten, und hierbei bemerkt, daß wenn wegen einem gebotenen Festtage, Montags kein Termin abgehalten werden kann, der darauf folgende Dienstag dazu verwendet werden soll.

Forsthaus Wudek, deu 3. September 1845.

Der Oberförster
Kunicke.

Im Verlage von **S. Schletter** in Breslau ist erschienen und stets vorräthig zu finden bei **Ernst Lambeck** in Thorn und Culm:

NOWY SEKRETARZ
POWSZECHNY
czyli
książka podręczna dla osób każdego stanu
zawierająca:
wybór wzorowych listów we wszelkich stosunkach i okoliczności potocznego życia,
wybranych
z dzieł najnowszych autorów, wraz z uwagami o listach, tudzież o sposobie pisania samemu wróżnych materyach;
Wzory
przedstawień do władz rządowych, wekslów, obligów, kontraktów, cessyi, testamentów, rozmaitych zapisów, zaświadczeń, wszelkich aktów urzędowych i. t. p. z. dołączeniem krótkich obia śnień nad temiż.
Przez
M. Korzeniowskiego,
Nowa edycya przejrzana, dopełniona i powiększona listami, z powinszowaniem dzieci do Rodziców i krewnych po francuzku i po polsku,
przez
X. Osińskiego.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.